

Wegekreuz bei Kirchenbüchel

Schlagwörter: [Wegkreuz](#), [Baumgruppe](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Wegekreuz von Kirchenbüchel steht nördlich des [Einzelhofes](#) auf der Wald-Offenland-Grenze an einer bereits im 19. Jahrhundert bestehenden Wegegabelung. Laut Inschrift wurde das Kreuz 1913 gestiftet. Es wird von zwei Eichen umrahmt. Das Kreuz ist Station der jährlichen Fronleichnamsprozession, wozu es geschmückt und ein Altar aufgebaut wird. Es wurde aus Zementteilen gefertigt und besteht aus einem Kruzifix, einem Mittelteil mit leerer Muschelnische und einem Sockel (Rieger et al. 2009, S. 226).

Seine Inschrift lautet „Errichtet im Jahre 1913 / von den Eheleuten / Wilhelm Kremer u. / Josefina geb. Goller / aus Kirchenbüchel“

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Internet

huserland.de (abgerufen am 16.03.2009)

Literatur

Rieger, Klaus; Kausemann, Resi; Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009): Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. 226, Wipperfürth.

Wegekreuz bei Kirchenbüchel

Schlagwörter: [Wegkreuz](#), [Baumgruppe](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1913

Koordinate WGS84: 51° 09 43,1 N: 7° 24 17,61 O / 51,16197°N: 7,40489°O

Koordinate UTM: 32.388.465,05 m: 5.669.046,63 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.598.317,38 m: 5.670.604,99 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wegekrenz bei Kirchenbüchel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-64737-20130426-2> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

